

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 28. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mai 2026)

zum Thema:

**Mögliche Wahlkampfveranstaltung im Christlichen Kinder- und Jugendwerk
„Die Arche“**

und **Antwort** vom 12. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2026)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26177

vom 28. Mai 2026

über Mögliche Wahlkampfveranstaltung im Christlichen Kinder- und Jugendwerk „Die Arche“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirke um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Am 09.06.2026 findet in den Räumlichkeiten der „Arche“ in Marzahn-Hellersdorf eine Gesprächsrunde zum Thema „Familien in Berlin“ statt.

1. Wie wird es vom Senat beurteilt, dass diese offenbar von der Diakonie Berlin organisierte Veranstaltung in den Räumlichkeiten der „Arche“ stattfindet?
2. Wie ist es zu bewerten, dass politische Vertreter der CDU, der Grünen und der Linken eingeladen wurden, nicht jedoch Vertreter der SPD und der AfD?

3. Sieht der Senat hier Anzeichen einer verdeckten Wahlkampfveranstaltung, gerade auch unter dem Aspekt, dass der Vorsitzende der „Arche“ als Direktkandidat für die CDU in Marzahn kandidiert?

5. Wie wird gewährleistet, dass Institutionen, die Fördermittel aus Steuergeldern erhalten, politisch neutral agieren?

6. Wie wird gewährleistet, dass die „Arche“ unter dem Aspekt, dass deren Vorsitzender für die CDU kandidiert, sich politisch neutral verhält?

Zu 1., 2., 3., 5. und 6.: Der Senat nimmt keine Bewertung von Veranstaltungen freier Träger vor. Die Veranstaltung wird von der Diakonie Berlin ausgerichtet. Der Senat ist weder an der Organisation noch am Einladungsmanagement beteiligt.

4. Welche Fördergelder aus Steuermitteln erhielt die „Arche“ in den Jahren 2023, 2024, 2025 und im laufenden Jahr 2026? Bitte einzeln nach Kalenderjahr und Herkunft angeben.

Zu 4.: Die Einrichtung „Arche“ erhält keine Regelfinanzierung durch das Land Berlin. "Die Arche" Kinderstiftung Christliches Kinder- und Jugendwerk erhielt mittelbar als Letztempfänger im Rahmen der Mittelweiterleitung durch einen Erst-Zuwendungsempfänger zweckgebunden für das Projekt "Känguru hilft und begleitet" nachstehende Fördermittel:

Haushaltsjahr	Mittelherkunft	Gesamtzuwendung in €
2023	Einzelplan 10, Kapitel 1042 Titel 68425 Teilansatz 20	5.089,44
2024	Einzelplan 10, Kapitel 1042 Titel 68425 Teilansatz 19	8.224,94
2025	Einzelplan 10, Kapitel 1000 Titel 68406, Einzelplan 10, Kapitel 1042 Titel 68425 Teilansatz 19	2.274,94
2026	Einzelplan 10, Kapitel 1042 Titel 68425 Teilansatz 17	9.045,00

Für die Beantwortung dieser Frage wurden zudem sämtliche Bezirke um Zulieferung gebeten. Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat hierzu folgende Angaben übermittelt:

„Für das Jahr 2025 wurde im Rahmen der fallunspezifischen Arbeit ein Projekt der „Arche“ finanziert, welches zum Ziel hatte, die mentale Gesundheit und sozialen Kompetenzen von Familien und Kindern zu fördern. Bei diesem Projekt sind die Teilnehmer wöchentlich gemeinsam zu Naturorten gefahren, um dort Workshops durchzuführen. Dabei lernten die Teilnehmer spielerisch Outdoor- und Survivaltechniken. Die Kosten des Projektes beliefen sich auf 1.086,40 Euro.“

Berlin, den 12. Juni 2026

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie